



## **Inklusionszentrum ist eingeweiht**

Mit einem Festakt ist am Mittwoch das regionale Fortbildungszentrum für Inklusion der Bezirksregierung Münster im Stift Tilbeck offiziell eingeweiht worden. Seine Tätigkeit hatte es – wie berichtet – bereits vor geraumer Zeit aufgenommen. Seit Januar 2012 haben sich dort bei rund 100 Veranstaltungen etwa 3300 Lehrkräfte fortgebildet.

**| Im Westen**

Foto: Jürgen Peperhowe

# Wo Inklusion gelebt wird

Stift Tilbeck: Bezirksregierung weiht Fortbildungszentrum ein



**Generalvikar** Prälat Norbert Kleyboldt weihte das Fortbildungszentrums ein, Peter Marberg (Bezirksregierung, l.) und Bernward Jacobs (Stift Tilbeck) nahmen daran teil. Foto: Jürgen Peperhowe

-er **HAVIXBECK.** Ein Fortbildungszentrum in Sachen Inklusion dort, wo behinderte und nicht behinderte Menschen gemeinsam leben und lernen: Einen besseren Ort für eine solche Einrichtung kann man sich kaum vorstellen. Am Mittwoch hat die Bezirksregierung im katholischen Stift Tilbeck in Havixbeck ihr regionales Fortbildungszentrum offiziell eingeweiht. Es soll vor allem Pädagogen als Anlaufstelle dienen.

Inklusion ist inzwischen in aller Munde, die Vereinten Nationen haben die sogenannte Teilhabe behinderter Menschen als politisches Ziel definiert. Das konzentriert sich derzeit vor allem noch auf die Beschulung behinderter Kinder in Regelschulen. Genau hier will das Zentrum ansetzen.

Regierungsvizepräsidentin Dorothee Feller erinnerte bei einer Feierstunde an die Anfänge – von der erste Idee bis zur Einweihung vergingen

rund zwei Jahre. Für das Stift selber ist die Ansiedlung eine Bereicherung – und ein Baustein auf dem Weg hin zu neuen Aufgaben. Realer als im Stift „kann Inklusion kaum sein“, betonte Bernward Jacobs, der Geschäftsführer.

Offiziell eingeweiht wurde das Zentrum erst jetzt, gearbeitet wird dort schon länger. „Mehr als 3000 Lehrerinne und Lehrer haben sich hier bereits fortgebildet“, sagte Feller.